

## Risiko & Finanzen in Banken



# Automatisierte Risikoüberwachung im Einklang mit EBA GL 2017/11

Das Risikocontrolling der Bank steht durch eine Überarbeitung der Risikostrategie einer neuen Überwachung der Risiken anhand von Grenzwerten gegenüber. Es wird eine automatisierte Überwachung der Auslastung der Grenzwerte und eine Berichterstattung an den Vorstand angestrebt, die mithilfe der vorliegenden Infrastruktur (SAP BW, Lumira, Query Design) umzusetzen ist. In einem agilen Projektansatz wird eine flexible und effiziente Reportinglösung geschaffen.

### Ausgangslage

Im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung der kundenindividuellen Kreditrisikostrategie, hat die Bank eine Konsolidierung und Erweiterung der Risikoüberwachung definiert. Diese berücksichtigt neben den Anforderungen der EBA Guideline 2017/11 auch die Anforderungen aus der Aufsicht durch die EZB.

Die neue Risikostrategie sieht eine Überwachung von Key Risk Indikatoren (KRI) (bspw. Exposure, LTV, Rating) gegen zuvor festgelegte Grenzwerte vor. Für diese Indikatoren sind für die Portfolios der Bank (z.B. Ländergruppen) Grenzwerte in einer Ampelsystematik definiert. Ein Überschreiten der Grenzwerte führt zum Stopp von Geschäftsaktivitäten oder die aktive Reduktion von Geschäften im jeweiligen Portfolio. Ebenso sind Grenzwerte für Einzelgeschäfte definiert, die beim Erstantrag oder bei einer Prolongation zu beachten sind. Es ist vorgesehen, die Grenzwerte einer jährlichen Überprüfung und Anpassung zu unterziehen.

### Projektziel

Zur Steuerung und Überwachung

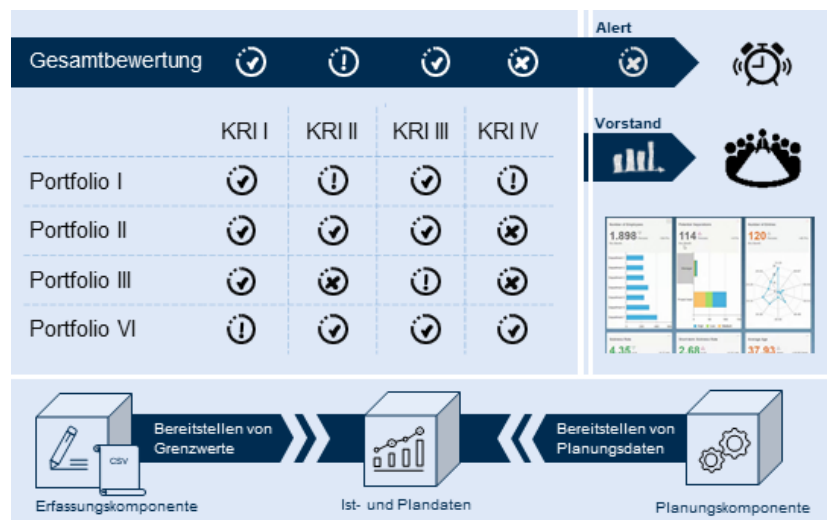


Abbildung 1: Schematische Visualisierung der Überwachung

des Bankportfolios im Sinne der neuen Kreditrisikostrategie ist eine Implementierung der Portfolioüberwachung im Data Warehouse (SAP BW) inkl. dessen Front-End-Tools im Bereich Risikocontrolling zu implementieren.

Die Ziele des Projektes sind:

- Erfassung der tagesaktuellen Grenzwerte
- Auswertung der Portfoliowerte gegen Grenzwerte

- Tägliche Bereitstellung der Auswertung
- Identifikation von fehlenden KRI Angaben und Meldung zur Bereinigung (Datenqualität)
- Benachrichtigung bei Veränderungen eines Ampelstatus
- Tägliche visuelle Aufbereitung
- Verkürzung der Reportingdauer an den Vorstand

## Projektansatz

Die Umsetzung erfolgt mit den unterschiedlichen Funktionen und Tools rund um SAP BW. Zur Erreichung der Projektziele wird die gesamte Lieferkette von der Kalkulation der Kennzahlen bis hin zum Reporting der Portfolioüberwachung betrachtet. Der Projektansatz ist dabei agil mit zwei-wöchentlichen Sprints.

## Lösung

Für die Überwachung und Benachrichtigung über Ampelveränderungen wird eine mehrschichtige Umsetzung vorgenommen:

- Erfassung der Grenzwerte über die Planungskomponente des SAP BW
- Zusammenführung der Grenzwerte mit den Ist-Daten des SAP BW in einem InfoProvider
- Definition einer Query inkl. Ampelsystematik zur Auswertung der Auslastung
- Auswertung von Veränderungen der Ampelsystematiken durch einen Stichtagsvergleich
- E-Mail-Benachrichtigung bei Ampel-Veränderungen über den Bex-Broadcaster

Die Erfassung der Grenzwerte erfolgt dabei inkl. Logging der Eingaben zur Nachverfolgbarkeit der Erfassung.

Die vorgenannten Umsetzungen erfüllen die Grundanforderungen für eine Überwachung der Grenzwerte. Darüber hinaus bestehen noch die Anforderungen zur Datenqualität sowie zur Verkürzung der Reportingzyklen an den Vorstand.

Für die Überwachung der Datenqualität werden Datensätze ohne KRI-Angabe in einem separaten Bericht ausgewiesen und den Spezialisten des Bereichs zur Bereinigung zur Verfügung gestellt.

Für das verbliebene Projektziel der Visualisierung und Verkürzung der Reportingdauer erfolgt eine Visualisierung mit SAP Lumira und Integration der Visualisierung in ein Dashboard. Das Dashboard ist über das Intranet nutzerspezifisch zugänglich. Die grafische Aufbereitung beinhaltet Zeitreihendiagramme sowie Ein-

zelanalysen zur Erläuterung der Geschäftsentwicklung. Auf diese Weise erhält der Vorstand einen täglichen Überblick und bekommt tagesaktuelle Einblicke in Veränderungen.

Die Gesamtlösung ist in der schematischen Darstellung auf Seite 1 abgebildet.

## Projektbeitrag

Im Rahmen des Projektes hat movisco, vom Projektziel ausgehend, die bestehenden Rahmenbedingungen analysiert und die Lösung konzipiert.

Darüber hinaus ist die Implementierung in den Komponenten Query-Design, SAP Lumira und BEX-Broadcaster durchgeführt worden. Die Umsetzung hat dabei den Grundstein für eine flexible Erweiterung der Überwachung und des Reportings gelegt.

Im Rahmen des agilen Projektansatzes haben die movisco Berater die folgenden Aufgaben durchgeführt:

- Konzeption der SAP BW Modellierung, der Berichte und der visuellen Aufbereitung
- Entwicklung von Berichten (QueryDesign) und Visualisierungen (SAP Lumira)
- Einstellung von Exceptions und Alerts (Broadcaster)
- Testdurchführung, Abnahme und Dokumentation

## Fazit

Die Implementierung der Grenzwertüberwachung wurde innerhalb des Zeitrahmens und Budgets zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus konnten im Rahmen des Projektes Zusatzziele wie die Analyse von Datenqualität und die Automatisierung der Meldung von fehlenden KRI Angaben aufgenommen werden.

Die Visualisierung mit SAP Lumira und die tagesaktuelle Bereitstellung an den Vorstand bieten darüber hinaus eine gute Möglichkeit, Reportingzyklen in einem dynamischen Umfeld zu verkürzen.

## Autoren

**Stefan Bachinger** ist Partner der movisco AG im Bereich Risiko & Finanzen.



Sein Beratungsschwerpunkt ist die Analyse von regulatorischen oder betriebswirtschaftlichen Anforderungen in den Bereichen Risiko, Finanzen und Regulatorik von Banken sowie deren Umsetzung in die IT- und Systemlandschaft von Banken.

**Robert Nabiullin** ist Consultant bei der movisco AG.



Seine Beratungsschwerpunkte sind bankfachliche Datenanalysen und Datenmanagement sowie das Reporting von Daten, insbesondere mit SAP BW/BI und SAP BA.

## movisco AG

Die movisco AG ist eine spezialisierte Business- und IT-Beratung für Finanzdienstleister. Wir entwickeln Business Intelligence (BI) sowie Data-Warehouse-Lösungen und beraten unsere Kunden in den Bereichen Risikomanagement, Regulatorik, Unternehmenssteuerung und Finanzen. E-Mail: [info@movisco.com](mailto:info@movisco.com)

Stellen Sie Ihre Fragen

Internet: [www.movisco.com](http://www.movisco.com)  
Fax: +49 40 767 53 377

movisco Hamburg  
Osterbekstraße 90a  
22083 Hamburg  
Tel.: +49 40 767 53 777

movisco Bonn  
Fritz-Schäffer-Straße 1  
53113 Bonn  
Tel.: +49 228 9293 9145

movisco Frankfurt  
Taunusanlage 8  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 174 98 590